



Literaturverein Münster e.V.

Literarischer Salon – Bücher im Gespräch im Café Herr Sonnenschein (Di., 16.01.2024)

Leïla Slimani – *Das Land der Anderen* (2020)

„So ist das hier“ – diesen Satz hört die Elsässerin Mathilde oft, als sie ihrem Mann, dem Marokkaner Amine Balhaj, kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs auf einen abgelegenen Bauernhof am Fuße des Atlasgebirges im Norden Marokkos folgt. Kennengelernt haben sich die beiden in der Nähe von Mulhouse, wo Amine als Soldat der französischen Armee stationiert war. Natürlich hatte sich die junge emanzipierte Frau ihr gemeinsames Leben anders vorgestellt. Aber dann lässt sie sich mutig auf das Abenteuer ein. In ihrem locker an die eigene Familiengeschichte angelehnten Roman ***Das Land der Anderen*** (*Le pays des autres*, 2020) kehrt Leïla Slimani die gewohnte Migrationsperspektive um: Sie begleitet Mathilde und Amine dabei, wie sie sich mühevoll eine Existenz im französischen ‚Protektorat‘ Marokko aufbauen, Kinder bekommen und sich jeder auf seine Weise um den ‚Fortschritt‘ verdient machen. Facettenreich, präzise und unsentimental erzählt Slimani in ihrer breit angelegten Familiensaga von den unvermeidlichen Spannungen innerhalb einer ‚interkulturellen Ehe‘ wie auch im Inneren eines Landes, das zwischen Tradition und Moderne, französischer Kolonialherrschaft und nationalem Aufbruch zu zerbrechen droht. *Das Land der Anderen* ist der erste Band einer Trilogie. Wer ihn gelesen hat, will unbedingt wissen, wie es mit der Familie Balhaj nach der Unabhängigkeit (1956) weitergeht.

Die aus Marokko stammende **Leïla Slimani** (geb. 1981 in Rabat) ist eine der bekanntesten französischen Schriftstellerinnen der Gegenwart. Nach eigener Aussage fühlt sie sich ebenso als Marokkanerin wie als Französin. 2017 wollte sie der französische Präsident Emmanuel Macron sogar zur Kulturministerin machen. Nach ihrem verstörenden Bestseller *Dann schlaf auch Du* (*Chanson douce*, 2016) über ein Kindermädchen, das zur Mörderin wird, der mit dem wichtigsten französischen Literaturpreis, dem Prix Goncourt, ausgezeichnet wurde, konnte Slimani mit *Das Land der Anderen* erneut einen großen internationalen Erfolg erzielen.

Leïla Slimani, *Das Land der Anderen*, aus dem Französischen von Amelie Thoma, München: btb, 2022, 384 Seiten, 13,00 EUR, e-book 11,99 EUR

Moderation: Walburga Hülk-Althoff, Christian von Tschilschke,
Gast des Abends: Lars Henk (Romanistik, Universität Landau)

Als **Veranstaltungsort** ist für den 16. Januar 2024 (20h – 21h30, Einlass ab 19h30) **das Café „Herr Sonnenschein“** (Nebenraum), **Königsstrasse 43**, reserviert. Der Eintritt beträgt für Mitglieder 5 Euro (als Verzehrbon), für Nicht-Mitglieder 10 Euro (davon 5 Euro als Verzehrbon), für Studierende kostenloser Eintritt (Getränke/Essen müssen hier individuell bezahlt werden).

Vorverkauf:

ROSTA Buchladen, Aegidiistr. 12, 48143 Münster - buchladen@rosta-online.de - Tel: 0251-44926
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-18.30 Uhr, Sa: 10-15 Uhr

literaturverein-muenster.de